

ger. Plastik und Zeichnung 1956–1992.

Spendhaus. –18.10.: *Carl-Heinz Kliemann. Bilder und Graphik 1946–1992.* 10.10.–8.11.: *Martin Schmid. Bilder 1982–1992.*

Rosenheim. Lokschuppen. –18.10.: *Kunst des Buddhismus.*

Rostock. Kunsthalle. –25.10.: *Werner Stötzer. Skulptur.*

Rotenburg/Wümme. Heimatmuseum. 18.9.–30.10.: *Format 50x60. Ausstellung der Landesgruppe Niedersachsen der Künstlergilde.*

Saarbrücken. Saarland Museum. 11.10.–22.11.: *Emil Schumacher. Gouachen 1980–1991.*

Salzburg. Carolino Augusteum. –4.10.: *Australian Aborigines Art aus der Sammlung Donald Kahn.* Galerie Welz. –27.9. *Gernot Baur. Zeichnungen.* sowie *Hannes Schwarz.*

Rupertinum. –27.9.: *Rudi Wach. Kleinplastiken.* –4.10.: *Marcus Vallazza. 7.10.–29.11.: Selbstbildnisse aus Sammlungsbesitz des Rupertinums.*

Schleswig. Schloss Gottorf. Reithalle. –29.11.: *Du bist dran! Spielen gestern und heute.* 27.9.–29.11.: *Asmus Jacob Carstens. Goethes Erwerbungen für Weimar.*

Schwerin. Staatliches Museum. –8.11.: *Alexander Olbricht. Mecklenburgische Landschaftsaquarelle.*

Sindelfingen. Galerie der Stadt. –18.10.: *Annelie Renner. Objekte und Skulpturen.* 19.9.–8.11.: *Emil Rudolf Weiss. Malerei, Graphik, Buch- und Schriftgestaltung.*

Strasbourg. Ancienne Douane und Galerie Robert Heitz sowie Palais Rohan. –31.12.: *Die Modernen. 1870–1950. Vorstellung des zukünftigen Museums für Moderne und zeitgenössische Kunst von Straßburg.*

Stuttgart. Galerie der Stadt. –8.11.: *Behnisch & Partner. Bauten 1952–1992.*

Institut für Auslandsbeziehungen. –18.10.: *Gerhard Altenbourg. Arbeiten aus den Jahren 1947–1989.* Württembergischer Kunstverein. –11.10.: *Social Disease. Photographs '76–'79 von Andy Warhol.* und *Dennis Hopper. Photographs.*

Toronto. Art Gallery of Ontario. –1.93: *Michael Snow.*

Ulm. Museum. –11.10.: *Sammlung Kurt und Vera Deschler.* 20.9.–1.11.: *Karl Schmidt-Rottluff. Aquarelle.*

Wien. Österreichisches Museum für angewandte Kunst. –26.10.: *Heinz Frank. 23.9.–26.10.: Edelbert Köb. Apollinarisches.* Technisches Museum. –31.10.: *Blühender Jugendstil.* Unteres Belvedere, Orangerie. –11.10.: *Bedeutende Kunstwerke, gefährdet – konserviert – präsentiert: Meisterwerke spätgotischer Glasmalerei.* *Das Klaner-Fenster aus der Stiftskirche Nonnberg in Salzburg.*

Wiesbaden. Nassauischer Kunstverein. –18.10.: *John Cage. Arbeiten auf Papier.*

Wilhelmshaven. Kunsthalle. 3.9.–18.10.: *Werner Klemke.*

Wolfsburg. Schloß. –1.11.: *Käthe Kollwitz. Zeichnungen, Druckgraphik, Bronzen.*

Würzburg. Städtische Galerie. 20.9.–15.11.: *„Faszination Linie“ Angelika Summa: Plastik.* *Emil Schreiber: Zeichnung.*

Wuppertal. Von der Heydt-Museum. 20.9.–1.11.: *Ursula. Retrospektive.*

Zürich. Graphische Sammlung der ETH. 22.9.–20.11.: *Claude Gaçon. Objekte und Werke auf Papier.*

Kunsthau. –13.12.: *Gustav Klimt (1862–1918).* sowie *Ferdinand Hodler. Zeichnungen 1900–1918.*

Museum Bellerive. 30.9.–3.1.93: *Gegen den Strich. Kleider von Künstlern 1900–1940.* Museum für Gestaltung. –1.11.: *Oikos. Von der Feuerstelle zur Mikrowelle.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

THE GETTY GRANT PROGRAM 1993–1994 RESEARCH FELLOWSHIPS

Postdoctoral Fellowships, Senior Research Grants (only teams of scholars working collaboratively on a single project), Fellowships for Scholars from Central/Eastern Europe. Application deadline: November 2, 1992. Information and application forms should be requested from the office of the Getty Grant Program:

Attn: (type of fellowship), *The Getty Grant Program, 401 Wilshire Boulevard, Suite 1000, Santa Monica, CA 90401–1455, U S A; tel: 310–393–4244; fax: 310–395–8642*

STIFTUNG „MITTELDEUTSCHER KULTURRAT“
PREIS FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

Die Stiftung „Mitteldeutscher Kulturrat“ schreibt erneut einen Preis für wissenschaftliche Arbeiten aus, die sich mit der Kulturarbeit in der DDR befassen. Damit will sie die objektive Aufarbeitung der Situation bis 1989 auf kulturellem Gebiet unterstützen. Das Thema soll aus den Gebieten Bildende Kunst und Kunstgeschichte stammen. Die Arbeit darf nicht älter als zwei Jahre und noch nicht veröffentlicht sein. Die Stiftung „Mitteldeutscher Kulturrat“ ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts mit dem Sitz in Bonn. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke wie die Wahrnehmung der mitteldeutschen Beiträge zur deutschen Kultur.

Als Preise sind ausgesetzt:

1. Preis	DM 10 000,-
2 Ankäufe je	DM 5 000,-

Eine andere Verteilung bei gleichbleibender Gesamtsumme ist dem Preisgericht vorbehalten. Sollte keine geeignete Arbeit eingehen, ist das Preisgericht befugt, von der Vergabe abzusehen. Die Stiftung wird die prämierten Arbeiten in ihrer Buchreihe „Aus Deutschlands Mitte“ auf eigene Kosten veröffentlichen.

Die Arbeit ist in sechsfacher Ausfertigung bis zum 31. Juli 1993 an die *Geschäftsstelle der Stiftung „Mitteldeutscher Kulturrat“, Colmantstraße 19, 5300 Bonn 1 (Tel. 0228/655138)*, zu senden. Sie ist anonym (auch ohne Absenderangabe) einzureichen und mit einer sechsstelligen Kennziffer zu versehen. Name mit Anschrift, Tel.-Nr. und Bankverbindung sind in einem geschlossenen, mit der Kennziffer beschrifteten Briefumschlag mitzuteilen.

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Dr. Rüdiger Klessmann, Völkstr. 25, 8900 Augsburg 1

Dr. Volker Manuth, Foundation Rembrandt Research Project c/o Centraal Laboratorium, Postbus 75132, 1070 AC Amsterdam, Niederlande

Prof. Dr. Egbert Haverkamp Begemann, Institute of Fine Arts, New York University, 1 East 87th Street, New York, NY 10021, U S A

Prof. Dr. Hermann Walter, Seminar für Klassische Philologie der Universität, Schloß, Ehrenhof West, 6800 Mannheim

Dr. Thomas Döring, Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstr. 1, 3300 Braunschweig

Ulrike Groos, Institut für Kunstgeschichte, Domplatz 23, 4400 Münster

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Rosemarie Biedermann, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Geschäftsführer:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:* Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. *Komplementär:* Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* Monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 49,— (Inland) zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer. Ausland DM 59,— zuzüglich Porto. *Kündigungsfrist:* Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 15 vom Januar 1992 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, Andernacher Str. 33 a, 8500 Nürnberg 10, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. — Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postcheckkonto: Nürnberg 41 000-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 8500 Nürnberg 70.